Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser

Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft
Name	Haus Ole / Haus Mia
Anschrift	Stiftsallee 28 a; 32425 Minden
Telefonnummer	0571 – 973 893- 200
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@haus-mia.de; info@haus-ole.de; www.bonitas-muehlenkreis.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Altenhilfe; Schwerpunkt Haus Ole: Versorgung junger Menschen; Haus Mia: Versorgung von Menschen mit Beatmung
Kapazität	12 Plätze Haus Ole; 6 Plätze Haus Mia
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	26.06.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	
12. Beschwerde-management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☒	☐	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☐	☒	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☒	☐	☐	-
21. Dokumentation	☐	☐	☐	☒	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☒	☐	☐	-
26. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Damit man den Text besser lesen kann, sprechen wir nur Menschen und Mitarbeitern.

Wohnung:
Vor dem Haus gibt es keine Stufe. Im Haus gibt es einen Aufzug. In dem kann auch ein Bett transportiert werden.
Im Haus wohnen die Menschen in 2 Wohngemeinschaften (WG).
Die eine WG heißt Haus Ole. Dort leben 12 junge Menschen im Erdgeschoss und in der 1. Etage.
Die andere WG heißt Haus Mia. Sie ist in der 2. Etage. Dort leben 6 Menschen. Diese Menschen sind auf eine Beatmung angewiesen.
Jede Etage hat einen Balkon zum Sitzen oder eine Terrasse.
Rund um das Haus gibt es einen Garten.
Jeder Mensch hat sein eigenes Zimmer mit einem Bad mit Dusche, Handwaschbecken und WC.
Sein Zimmer kann sich jeder Mensch selbst einrichten.

Essen und Trinken, Putzen und Waschen:
In jeder Etage gibt es eine Wohnküche.
Im Haus Ole wird vor allem in der Küche im Erdgeschoss gekocht.
Jeden Tag wird das Essen frisch gekocht. Die Menschen bestimmen mit, was es zu essen geben soll.
Sie können auch beim Kochen oder Aufräumen in der Küche mithelfen.
Jeder Mensch kann sein Zimmer selbst saubermachen. Dabei helfen die Mitarbeiter.
Auch seine Wäsche kann jeder selbst waschen. Dabei kann der Mensch Hilfe bekommen.
Die Gemeinschaftsräume und den Flur putzen die Mitarbeiter.

Gemeinschaft und Alltag:
Die Menschen treffen sich meistens in der Wohnküche im Erdgeschoss.
Sie können ihren Alltag selbst bestimmen.
Manche gehen in eine Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen und arbeiten dort.
Es werden aber auch Veranstaltungen im Haus und Garten angeboten und Ausflüge in die Stadt gemacht.
Jeder Mensch entscheidet selbst, woran er teilnehmen möchte.

Informieren und Beraten:
Im Internet kann man sich über die Einrichtung informieren.
Ich kann aber auch ein Gespräch mit der Leitung führen. Dazu sollte ich einen Termin machen.
Es gibt Flyer und Informationshefte.

Mitwirken und Mitbestimmen:
Die Menschen in der Einrichtung können in vielen Sachen mitbestimmen, was gemacht werden soll, zum Beispiel beim Essen oder in der Freizeit.
Dazu treffen sich die Menschen mindestens 1 Mal im Jahr und besprechen sich mit den Mitarbeitern.

Mitarbeiter:
Rund um die Uhr sind Mitarbeiter im Haus.
In der Nacht ist mindestens eine Pflegefachkraft im Haus für die beatmeten Menschen.
Die jungen Menschen werden von Mitarbeitern mit anderen Ausbildungen versorgt. Aber ich kann immer jemanden ansprechen, wenn ich etwas möchte.

Pflege und Betreuung:
Alle Menschen machten einen zufriedenen und gepflegten Eindruck. Das haben sie auch so gesagt, als sie befragt wurden.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:
Alle Nutzenden können sich frei bewegen.

Gewaltschutz:
Alle in der Einrichtung gehen freundlich und respektvoll miteinander um.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.